



Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Karl-Ludwig Büttel
Kaiserstrasse 7

35410 Hungen

Fabian Kraft
Vorsitzender

Tel.: 06402 / 8059923

Mail: fabian.kraft@pro-hungen.de

Hungen, den 22.06.2021

Antrag Nr. 062103

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Büttel,

die Fraktion Pro Hungen stellt gem. § 12 (3) der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen folgenden Antrag, welcher gem. § 58 Abs. 5 Satz 2 HGO in die Tagesordnung für die nächste Sitzung am 08. Juli 2021 aufzunehmen ist:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Magistrat zu beauftragen, eine öffentlich einsehbare Liste auf der Homepage der Stadt Hungen einzurichten und zu führen, die der Öffentlichkeit und den Mandatsträgern den aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Anfragen der Ortsbeiräte und Stadtverordnetenversammlung wiedergibt. Sachstand, voraussichtlicher Erledigungstermin und Gründe für Verzögerungen bei den Umsetzungen der Beschlüsse sind jeweils monatlich zu aktualisieren. Zunächst sind alle nicht umgesetzten Beschlüsse aus den Legislaturperioden 2011 bis 2021 zu überprüfen und bei Nichtumsetzungen mit Begründung aufzuführen.

Begründung:

Um die Transparenz der Beschlüsse der Ortsbeiräte und Stadtverordneten und deren Umsetzung besser kontrollieren zu können, sollen Beschlusskontrolllisten eingefügt werden. Es ist für Bürgerinnen und Bürger nahezu unmöglich und auch für die Mandatsträger schwer, den Überblick über nicht umgesetzte Beschlüsse zu behalten und sehr zeitaufwendig und nervenaufreibend, regelmäßig den Sachstand als „Bittsteller“ an die Verwaltung zu erfragen.

Exemplarisch sei der Beschluss vom 02.07.2015 zum Bürgerhaushalt genannt:

„Der Magistrat wird beauftragt, den städtischen Haushaltsplan in digitaler Kurzfassung über die Internetseite der Stadt Hungen öffentlich zugänglich zu machen. In die digitale Kurzfassung des Haushaltsplans ist eine Kommentarfunktion zu integrieren. Weiterhin ist über einen digitalen Fragebogen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt die Möglichkeit zu geben, eigene Vorschläge zum städtischen Haushalt einzubringen. Nach Fertigstellung ist das Konzept des digitalen Bürgerhaushaltes dem Haupt- und Finanzausschuss zur Genehmigung vorzulegen.“



Auch heute, rund 6 Jahre später, ist keinerlei Fortschritt in der Umsetzung des einstimmigen Beschlusses zu erkennen. Die monatliche Aktualisierung der „nicht umgesetzten“ Beschlüsse soll auch die Verwaltung dazu animieren, die Umsetzung zu forcieren und Beschlüsse davor bewahren, dauerhaft in Schubladen zu verschwinden.

Die Liste soll schnellstmöglich begonnen und dann sukzessive erweitert werden. Die Mandatsträger haben nach Ersteinrichtung die Möglichkeit, selbst nicht umgesetzte Beschlüsse mit Datum / Vorlagennummer zu benennen, welche unverzüglich eingetragen und um fehlende Informationen wie den Grund der Verzögerung und aktuellen Sachstand seitens der Verwaltung erweitert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Wir bitten um Bestätigung des fristgerechten Eingangs und daraus folgende Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 08. Juli 2021.

Mit freundlichen Grüßen,

Fabian Kraft
Fraktionsvorsitzender

Hans-Jürgen Wiesler
Fraktionsmitglied